

Bemerkenswerter Nachweis der Blauschwarzen Holzbiene *Xylocopa violacea* (L., 1758) in Halle (Hymenoptera, Apidae)

von Matthias JENTZSCH & Bernd KRUG

Die Holzbiene *Xylocopa violacea* ist aufgrund ihrer stattlichen Körpergröße von bis zu 23 mm und ihrer markanten dunklen Körperfärbung recht auffällig und gehört zu den Insekten, die wärmegetönte Lebensräume beanspruchen. Ursprünglich besiedelte die Art den westlichen Mittelmeerraum und Gebiete bis hin nach Zentralasien. In den letzten Jahren fand allerdings eine Arealerweiterung nach Norden statt, die auch Deutschland erreichte und sich mittlerweile durch zahlreiche Publikationen in den Fachzeitschriften der verschiedenen Bundesländer niederschlägt (Übersicht siehe KLAUS et al. 2011). In nahezu allen Roten Listen (RL) der Bundesländer wurde sie mit zum Teil hohen Gefährdungskategorien aufgenommen, aber bundesweit und in Nordrhein-Westfalen in jüngerer Zeit wieder herabgestuft (Tabelle 1):

Tabelle 1: Rote Listen Deutschlands und der Bundesländer (* = ungefährdet)

Rote Liste	Kategorie	Quelle	Bemerkung
Deutschland	*	WESTRICH et al. (2008)	WESTRICH et al. (1998): RL V
Berlin	0	SAURE (1999, 2005)	
Brandenburg	2	DATHE & DONATH (1992)	
Baden-Württemberg	V	WESTRICH et al. (2000)	
Bayern	3	MANDERY et al. (2003)	
Nordrhein-Westfalen	V	ESSER et al. (2010)	KUHLMANN (1999) für Westfalen: RL 1
Rheinland-Pfalz	3	SCHMID-EGGER et al. (1995)	
Sachsen-Anhalt	1	BURGER et al. (2004)	
Thüringen	1	BURGER & WINTER (2001)	

Auch aus Sachsen-Anhalt liegen seit der Veröffentlichung der Roten Liste (BURGER et al. 2004) mehrere Beobachtungen vor. So berichteten die Herren DOBERITZ, ELIAS und Dr. PELLMANN beim Treffen der Entomologischen Gesellschaft Magdeburg von insgesamt drei Nachweisen aus Magdeburg im Jahr 2012 (BERICHT 2012). Dort und an anderen Stellen in Sachsen-Anhalt wurde die Art auch von Dr. C. SAURE (Berlin, in litt.) gesichtet und er hält eine Einstufung der Art in der Roten Liste in der Kategorie 1 „Vom Aussterben bedroht“ für überholt. U. JÄGER (Wettin) beobachtete die Art in den letzten Jahren regelmäßig auf seinem Grundstück, zu dem Streuobstbestände gehören, und es ist von weiteren Vorkommen insbesondere im Herzynischen Trockenland auszugehen. Auch auf dem Gartengelände des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt in Halle, Reideburger Straße, wurden 2012 und 2013 regelmäßig einzelne Blauschwarze Holzbiene beobachtet. Dort gelangen am 7. und 8. Januar 2014 die Nachweise von je einem fliegenden Exemplar. Am 7.1. flog ein Tier von außen gegen eine Fensterscheibe (Beobachtung F. MEYSEL, Löbejün), am 8.1. wurde eine Biene innen im Flur der 2. Etage vom Fenster abgesammelt. An beiden Tage herrschte eine ungewöhnlich warme Witterung mit Temperaturen von bis zu 14 °C, die in sonnenbegünstigten Bereichen noch deutlich übertroffen wurden. Offenbar regte dies die Tiere (oder handelte es sich um ein und dasselbe Exemplar?) an, ihre Winterverstecke zu verlassen. Die Vermutung liegt nahe, dass aufgrund fehlender Nahrungsquellen und in Kürze wieder drohender Fröste solche zwischenzeitlichen Erwärmungen gerade für Populationen

einer wärmeliebenden Art wie der Blauschwarzen Holzbiene zum Verhängnis werden könnten und Untersuchungen sind angedacht, ob solche außergewöhnlichen Wetterperioden eventuell sogar den Fortgang der Arealerweiterung zwischenzeitlich „ausbremsen“. Wir bedanken uns bei den Herren U. JÄGER, F. MEYSEL und C. SAURE für die Mitteilungen ihrer Beobachtungen.

Literatur

- BERICHT (2012): Bericht zum Treffen der Entomologischen Gesellschaft Magdeburg 2012. – <http://www.entogema.de/Bilder/Berichte/egm/2012-04-17.pdf> (Download am 8.1.2014).
- BURGER, F. & WINTER, R. (2001): Rote Liste der Wildbienen (Hymenoptera: Apidae) Thüringens (excl. Bombus). - In: Rote Listen der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. 198-207.
- BURGER, F., RUHNKE, H. & DORN, M. (2004): Rote Liste der Wildbienen (Hymenoptera: Apidae) des Landes Sachsen-Anhalt. - Ber. Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt **39**: 356-365.
- DATHE, H. H. & DONATH, H. (1992): Bienen (Apoidea). - In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (Hrsg.). Rote Liste - Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. 85-96.
- ESSER, J., FUHRMANN, M. & VENNE, C. (2010): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wildbienen und Wespen (Hymenoptera: Apidae, Crabronidae, Sphecidae, Ampulicidae, Pompilidae, Vespidae, Tiphiidae, Sapygidae, Mutillidae, Chrysididae) Nordrhein-Westfalens. - *Ampulex* **2**: 5-60.
- KLAUS, D., KIPPING, J. & OLBRICH, M. (2011): Aktuelle Nachweise der Holzbiene *Xylocopa violacea* (LINNEUS, 1758) (Insecta: Hymenoptera, Apidae) in Nordost-Thüringen und Nordwest-Sachsen. - *Mauritiana* **22**: 245-256.
- KUHLMANN, M. (1999): Rote Liste der gefährdeten Stechimmen (Wildbienen und Wespen, Hymenoptera, Aculeata) Westfalens. - In: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in Nordrhein-Westfalen. 563-574.
- MANDERY, K., VOITH, J., KRAUS, M., WEBER, K. & WICKL, K.-H. (2003): Rote Liste gefährdeter Bienen (Hymenoptera: Apidae) Bayerns. - In: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. 198-207.
- SAURE, C. (1999): Bienen, Wespen und Ameisen (Insecta: Hymenoptera) im Großraum Berlin. Verbreitung, Gefährdung und Lebensräume. Beitrag zur Ökologie einer Großstadt. - In: KÖPPEL, C., RENNWALD, E. & HIRNEISEN, N. (Hrsg.): Rote Listen auf CD-ROM. Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Südtirol. Vol. 1: Mitteleuropa. Ausgabe 1 (Stand 30.06.1998).
- SAURE, C. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen und Wespen (Hymenoptera part.) von Berlin mit Angaben zu den Ameisen (Bearbeitungsstand: September 2004). - In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Ed.). Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin - CD-ROM.
- SCHMID-EGGER, C., RISCH, S & NIEHUIS, O. (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation. - *Fauna Flora Rheinland-Pfalz Beiheft* **16**: 1-296.
- WESTRICH, P., FROMMER, U., MANDERY, K., RIEMANN, H., RUHNKE, H., SAURE, C. & VOITH, H. (2008): Rote Liste der Wildbienen Deutschlands (Hymenoptera, Apidae). - *Eucera* **1**: 33-87.

- WESTRICH, P., SCHWENNINGER, H.-R., DATHE, H., RIEMANN, H, SAURE, C., VOITH, J. & WEBER, K. (1998): Rote Liste der Bienen (Hymenoptera: Apidae). - In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.). Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. 119-129.
- WESTRICH, P., SCHWENNINGER, H.-R., HERRMANN, M., KLATT, M., KLEMM, M., PROSI, R. & SCHANOWSKI, A. (2000): Rote Liste der Bienen Baden-Württembergs. - Naturschutz-Praxis. Artenschutz 4: 1-48.

Anschrift der Verfasser:

Prof. Dr. Matthias Jentzsch
Schleiermacherstraße 13
06114 Halle (Saale)
m_jentzsch@yahoo.de

Dr. Bernd Krug
Karlstraße 24
06366 Köthen/Anhalt
bernd.krug@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [22 2014](#)

Autor(en)/Author(s): Jentzsch Matthias, Krug Bernd

Artikel/Article: [Bemerkenswerter Nachweis der Blauschwarzen Holzbiene *Xylocopa violacea* \(L., 1758\) in Halle \(Hymenoptera, Apidae\) 26-28](#)